

PARTNERSCHAFT ZWISCHEN LAND UND KOMMUNEN SOLL ERNST NEHMEN

erschienen am 20. Januar 2011

[Finanzen](#), [Hüskens](#), [Kommune](#),
[Land LSA](#)

Trotz der europäischen Schuldenbremse und hohen Steuereinnahmen und niedrige Zinsausgaben der Kommunen so konnten während der Haushaltsaufstellung durch die Zusammenarbeit und die Beratung im Finanzausschuss die Finanzverwaltung Aufgaben ohne große Sparanstrengungen sicherstellen.

Die geringe Kritik der Interessensvertreter spricht Bände. Drastische Einsparungen auf die kommunale Seite hinnehmen.

Entgegen den Erwartungen haben etwa die kreisfreien Städte aber auch kreisangehörigen Gemeinden zu einem erheblichen Teil an ungedeckten Haushalten zu kämpfen. Einmal mehr Konsolidierungspartnerschaft zu Lasten der Kommunen.

Landtag und die Kommunen haben sich vor ihrer Verantwortung gedrückt, den Finanzausgleich auf solide Füße zu stellen. Gleichzeitig entwickelt die Landesregierung Programmen wie etwa Stark II und III zwar Hilfsinstrumente für die Kommunen, greift dabei aber erheblich in die Kommunale Selbstverwaltung ein.

Die FDP fordert deshalb schon jetzt die Umsetzung des Finanzausgleichsgesetzes, die den Kommunen eine verfassungskonforme Finanzierung ermöglicht. Die FDP fordert, dass die kommunale Selbstverwaltung weiter gestärkt wird und die schleichende Aushöhlung durch Finanz- und Verwaltungsreformen ein Ende hat.